

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Krise stellt uns alle vor große Herausforderungen, die wir in der Gesellschaft gemeinschaftlich bewältigen müssen.

Nach Wochen der kompletten Schulschließung steht nun der vorsichtige Schritt zu einer stufenweisen Öffnung an und wir beginnen parallel zum „Lernen zu Hause“ stufenweise mit der Wiederaufnahme des Unterrichts in den Schulen. Ein vollständiger Präsenzunterricht lässt sich allerdings derzeit an den Schulen noch nicht sicherstellen.

Ich hoffe, dass wir sehr bald zur Normalität im Alltag und Schulalltag zurückkehren können. Bis dahin sind wir aufgefordert, alternative Lösungen zu finden und zu erproben.

Die Beschulung in den kommenden Wochen wird eine Kombination aus Präsenz- und Zuhause-Unterricht darstellen. Im Rahmen der Präsenz-Unterricht stehen die Einhaltung des Infektionsschutzes und der geltenden Abstandsregelungen in unserem Fokus. Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler, die einer Risikogruppe angehören, können auf eigenen Wunsch nach Vorlage eines ärztlichen Attestes im „Home Office“ verbleiben. Dies gilt sinnvollerweise auch für Personen, die mit Angehörigen von Risikogruppen in häuslicher Gemeinschaft leben (i.d.R. wird dann das entsprechende Attest von dem/der Angehörigen beizubringen sein). Für Rückfragen stehen wir zur Verfügung.

In Niedersachsen startet der „Unterricht zuhause“ ab dem 22.4. verbindlich. Das bedeutet, wir werden unsere Schülerinnen und Schüler im Zuhause-Unterricht digital mit Unterrichts- und Arbeitsmaterialien versorgen und ihnen beratend zur Verfügung stehen.

Bitte stellen Sie Ihre Auszubildenden wie gewohnt an ihren Berufsschultagen frei, damit sie an dem „digitalen“ Unterricht teilnehmen können. Für die Unterstützung Ihrer Auszubildenden mit zusätzlicher technischer Ausstattung oder Zugängen - falls sie möglich und notwendig sind - bedanken wir uns vielmals im Voraus. Für die je praktische Ausbildung bzw. Praktika gelten gemäß Erlass nachfolgende Regelungen:

- Berufseinstiegsschule: Entfall des Praktikums und digitaler Unterricht bis 08.05.2020, voraussichtlich ab 11.05. Unterricht und Praxistage in der Schule.
- Einjährige Berufsfachschulen: Beginn ab dem 03.06.2020 nach Absprache mit Klassenlehrkräften möglich.
- Einjährige Berufsfachschule Gastronomie: Entfall des Praktikums und praktisch orientierte Aufgaben im Unterricht zuhause.
- BFS Sozialpädagogische Assistenz (Klasse 1 und 2): keine praktische Ausbildung und Prüfung mehr in diesem Schuljahr.
- Berufsfachschule Pflegeassistenz: Keine Wiederaufnahme der praktischen Ausbildung bis zum Ende des Schuljahres.
- Berufsfachschule Altenpflege: praktische Ausbildung wird weiterhin durchgeführt.
- Fachoberschule Klasse 11: Wiederaufnahme des Praktikums zum 20.05.2020.
- Fachschule Heilerziehungspflege (Klasse 1, 2 und 3): keine praktische Ausbildung und Prüfung mehr in diesem Schuljahr.
- Fachschule Sozialpädagogik (Klasse 1 und 2): keine praktische Ausbildung und Prüfung mehr in diesem Schuljahr.

Ab dem 27. April bis Mitte Juni soll dann der Unterricht in der Schule vor Ort schrittweise wieder anlaufen. Den Anfang machen die Prüfungs- und Abschlussklassen. Unsere bildungsgangspezifischen Planungen werden die kommenden Tage konkretisiert und kommuniziert.

Die vorläufige Planung des Ministers für die Berufsschule sieht vor, dass Auszubildende der 2. Fachstufe (Jahrgang 17) hier zuerst mit dem Präsenzunterricht starten. Im Anschluss startet die 1. Fachstufe (Jahrgang 18) dann am 11.05. und die Grundstufen am 01.06.2020. Aufgrund unterschiedlicher Prüfungsregelungen kann es im Ermessen der Teams zu Anpassungen kommen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir auf gewisse landesweite Entscheidungen nur geringen Einfluss haben. Wir sind aber in der BBS II Osterode gut aufgestellt, um mit unseren Schülerinnen und Schülern und Auszubildenden auf elektronischem Weg zu kommunizieren und setzen uns dabei das Ziel, dass Schülerinnen und Schüler auch unter den derzeitigen Bedingungen ihre Kompetenzen festigen und erweitern.

Wir hoffen, dass wir sehr bald zur Normalität unseres Schulalltags zurückkehren können. Bis dahin sind wir aufgefordert, alternative Lösungen zu finden und zu erproben und der Fernunterricht bietet dazu vielfältige Möglichkeiten.

Abschließend bedanken wir uns für Ihr Verständnis und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Carsten Wehmeyer und Thomas Tappe
Schulleitung
BBS II Osterode am Harz